

„Wir sind wild aufs Fahren“

Syker Bürgerbus startet durch: Verein nimmt Fahrbetrieb zum 1. Juni wieder auf

VON FRANK JAURSCH

Syke – „Es geht wieder los!“ Mit diesem unmissverständlichen Satz beginnt die Pressemitteilung des Syker Bürgerbus-Vereins. Er macht nicht nur deutlich, dass der monatelange Stillstand des Bürgerbusses bald beendet ist – sondern in ihm klingt auch die Vorfreude der „Macher“ mit. Eine Vorfreude, die auch der 2. Vorsitzende des Betreibervereins, Carsten-Wilm Müller, in Worte fasst: „Wir sind wild aufs Fahren!“

Am Dienstag, 1. Juni, nimmt der Bürgerbus Syke den Fahrbetrieb wieder auf. „Diese Entscheidung fiel ein-

stimmig im Vorstand des Vereins“, erklärt Müller. Alle Vorstandsmitglieder freuten sich, dass die Inzidenzwerte rückläufig seien „und durch langsam steigende Impffzahlen eine Wiederinbetriebnahme möglich geworden ist“.

Los geht es am Dienstag um 8.03 Uhr am Syker Bahnhof: Von dort startet der Niederflerbus zunächst seine Tour auf der Linie 185. Eine Stunde später wird von gleicher Stelle die Runde der Linie 186 begonnen – beides in vollem Umfang. Müller: „Es sind weder Notbetrieb noch andere Maßnahmen vorgesehen.“

Die Fahrgäste müssen nach dem Wegfall der „Notbrem-

se“ nicht mehr ausschließlich FFP2- oder vergleichbare Masken tragen, eine medizinische Maske reicht jetzt wieder aus.

Seit mehr als fünf Monaten stehen die Bürgerbusräder nun schon still. Der Lockdown hatte ab 21. Dezember zur Einstellung des Fahrbetriebs geführt. Weil der Bürgerbus Teil des öffentlichen Personennahverkehrs ist, bedurfte das einer Genehmigung der Landesnahverkehrsgesellschaft. Diese Genehmigung läuft Ende Mai aus – „das passt ja ganz gut“, so Müller.

Also geht es zurück auf die Straße. Für die Passagiere,

aber auch für die Fahrerinnen und Fahrer ist das eine sehr gute Nachricht – viele hätten berichtet, wie sehr ihnen der Austausch mit den Fahrgästen und die Erfüllung der ehrenamtlichen Aufgabe gefehlt habe, betont Müller.

Rund zwei Dutzend Freiwillige teilen sich in Syke derzeit den Job des Busfahrers. Verstärkung für das Team ist mehr als willkommen, betont Carsten-Wilm Müller. Wer sich vorstellen könne, sich auch als Fahrer hinter das Steuer des Bürgerbusses zu setzen, sollte sich beim Verein melden – telefonisch unter der Nummer 04242/80476.